

Inhalt.

Seite

Einleitung.

Formaler Begriff der Erziehung § 1. Materialer Begriff § 2. Notwendigkeit der Erziehung § 3. Möglichkeit der Erziehung und ihre Grenzen § 4. Die verborgenen Miterzieher § 5. Die Erziehungslehre als Gegenstand des Unterrichts § 6. Quellen der Erziehungslehre § 7. Einteilung § 8.	1—8
--	-----

I. Die anthropologischen und psychologischen Grundlagen.

A. Übersicht über die Lehre vom menschlichen Körper.

Das Bewegungssystem § 10. Das Ernährungssystem § 11. Der Blutumlauf § 12. Das Atmen § 13. Das Empfindungssystem § 14. Die Sinne § 15. Der Stimmapparat § 16. Die Haut § 17. Die Bekleidung § 18.	9—15
--	------

B. Die psychologischen Grundlagen.

Einleitung §§ 19—21.	16—18
----------------------	-------

I. Periode. Das Säuglingsalter.

A. Die leibliche Entwicklung § 22. Die Tätigkeit der Sinne § 23.	19—23
B. Die geistige Entwicklung § 26.	
a) Die denkende Seele § 27.	
b) Die fühlende Seele § 28.	
c) Die begehrende Seele § 29.	23—29

II. Periode. Das Kindesalter.

A. Die leibliche Entwicklung § 30.	
B. Die geistige Entwicklung § 31.	
a) Die denkende Seele § 32.	
b) Die fühlende Seele §§ 33, 34.	
c) Die begehrende Seele §§ 35, 36.	
Das Spiel § 37. Die sprachliche Entwicklung §§ 38, 39.	29—47

III. Periode. Das Knaben- und Mädchenalter.

A. Die leibliche Entwicklung § 40.	
B. Die geistige Entwicklung.	
a) Die denkende Seele § 41.	
Die Erweiterung und Schärfung der Vorstellungen § 42.	
Die Aufmerksamkeit § 43. Pflege derselben § 44. Die Repro-	

	Seite
duktion der Vorstellungen § 45. Das Gedächtnis § 46. Pflege desselben § 47. Die Phantasie § 48. Pflege derselben § 49. Die Apperception § 50. Das Denken § 51. Das Bilden der Begriffe § 52. Die Begriffe §§ 53—57. Die Definition §§ 58, 59. Das Urtheil §§ 60—62. Der Schluß §§ 63—70. Das verstandesmäßige Denken § 71. Das vernünftige Denken §§ 72, 73.	47—89
b) Die fühlende Seele § 74.	
Einteilung der Gefühle § 75. Die formalen Gefühle § 76. Die höheren Gefühle § 77. Die intellektuellen Gefühle § 78. Die Pflege des Wahrheitsgefühls § 79. Die ästhetischen Gefühle § 80. Pflege derselben § 81. Die moralischen Gefühle § 83. Pflege derselben § 84. Die religiösen Gefühle § 85. Pflege derselben § 86. Das Selbstgefühl § 87. Pflege desselben § 88. Das Mitgefühl § 89. Pflege desselben § 90. Die Affekte §§ 91, 92. Pflege des Gefühlslebens im allgemeinen §§ 93, 94, 95.	89—116
c) Die wollende Seele § 96. Einteilung der Begehungen § 97.	
1. Die sinnlichen Begehungen. Der Trieb § 98. Pflege des Trieblebens §§ 99, 100, 101. Die Reigungen § 102. Pflege der Reigungen § 103. Die Leidenschaften §§ 104, 105.	116—126
2. Die intellektuellen Begehungen. Der Wille § 106. Der vernünftige Wille § 107. Erziehung zum Gehorsam §§ 108, 109. Die Wahrhaftigkeit §§ 110, 111. Die Gewissenhaftigkeit § 112. Pflege derselben § 113. Der Charakter § 114. Die Charakterbildung §§ 115—117. Die Individualität § 118. Die Temperamente § 119. Die Geschlechter § 120. Zusammenhang von Leib und Seele § 121.	126—149

II. Das Erziehungsgeschäft.

A. Der Unterricht § 123.	
Das Verhältnis von Unterricht und Zucht § 124. Die Gestaltung des erziehenden Unterrichts § 125. Der Unterrichtsstoff §§ 127, 128. Die Form des erziehenden Unterrichts § 129.	149—161
B. Die Erziehung im engeren Sinn oder die Zucht. Zucht und Regierung § 130.	
1. Die Erziehungsmittel.	
Das Beispiel § 131. Die Gewöhnung §§ 132, 133. Gebot und Verbot § 134. Die Strafe §§ 135—138. Arten der Strafe § 139. Die Belohnung §§ 140—142. Die Beschäftigung § 143. Der Umgang § 144. Die Lektüre § 145.	161—183
2. Die Erziehungsgrundsätze § 146.	
Die Erziehung sei wahr § 146; gründlich § 147; naturgemäß §§ 148, 149; harmonisch §§ 150, 151; verständig § 152; national § 153; christlich § 154.	183—194

III. Die Erziehungsstätten.

A. Die Familienerziehung § 155.	
Das Elternhaus §§ 156, 157. Der Hauslehrer und die Gouvernante §§ 158, 159, 160. Die Institutserziehung § 161. Der Kindergarten § 162.	194—206

- B. Die Schulerziehung § 163.
1. Die geistige Disziplin der Schule § 164.
 2. Die Schulpflege § 165.
 3. Die Schulzucht § 166.
Die Befehle der Schulordnung §§ 167—170. Die Disziplinar mittel § 171. Belohnung und Strafe §§ 172 bis 174; Beispiel einer Schulordnung § 175.
 4. Die Erziehung durch die Person des Lehrers § 176.
 5. Die Erziehung durch die Mitschüler § 177.
Die Verbindung von Schule und Haus §§ 178, 179. 206—228.
-